

Bauamt, 600.12, 10.07.2015

Dringlichkeitsentscheidung des Stadtentwicklungsausschusses Nr. 48

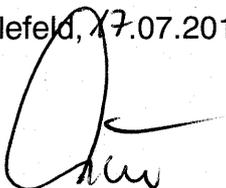
Am 25.06.2015 hat der Rat der Stadt Bielefeld das Einvernehmen zur Errichtung einer zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für maximal 500 Flüchtlinge im ehemaligen Hotel Oldentruper Hof erteilt (siehe Anlage 1, Vorlage Drucksachen-Nr. 1729/2014-2020).

Zur Optimierung der Rechtsposition wird vorgeschlagen, den hier rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. III / Hi / 10/2 in einem vereinfachten Verfahren entsprechend zu ändern.

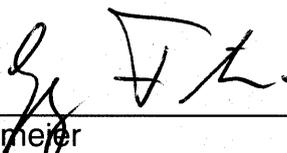
Da die Einrichtung (ZUE) kurzfristig geöffnet werden soll, ist es erforderlich, die Einleitung des B-Plan-Änderungsverfahrens im Zuge der Dringlichkeit zu entscheiden (siehe Anlage 2, Vorlage Drucksachen-Nr. 1751/2014-2020).

Da der Stadtentwicklungsausschuss für eine termingerechte Entscheidung nicht mehr rechtzeitig einberufen und die Entscheidung nicht aufgeschoben werden kann, weil sonst erhebliche Nachteile und Gefahren entstehen können, entscheiden gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW der Stadtkämmerer (als allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeisters) Herr Löseke, der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Fortmeier und das Mitglied des Ausschusses Frau Steinkröger gemäß der beigefügten Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 1751/2014-2020).

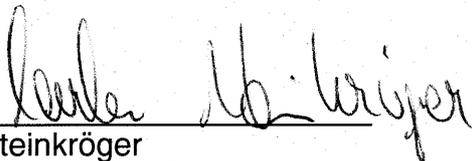
Bielefeld, 17.07.2015



Löseke
Stadtkämmerer



Fortmeier
Ratsmitglied,
Vorsitzender des StEA



Steinkröger
Ratsmitglied,
Mitglied des StEA

Anlagen: Vorlagen 1729/2014-2020 und 1751/2014-2020

